

Auch dritter A-7 Deckel teurer vom 12.1.2012

Eine differenziertere Betrachtung als in ihrem Artikel ist vonnöten.

Die genannten Kosten von 550 Mio € sind die für den Ausbau der A7 im Hamburger Bereich, die drei Deckel und andere Lärmschutzmaßnahmen sind Teil des gesetzlich notwendigen Lärmschutzes und der gewollten Stadtentwicklung.

Dass die jetzt genannten Baukosten höher als die sind, die 2008 errechnet wurden, ist normal. Auch hier gilt – wie überall - ein jährlicher Preissteigerungsindex. Dagegen kann die Stadt aber aus den Grundstücksverkäufen ebenso mit höheren Einnahmen rechnen, auch dafür gilt ein entsprechender Index. Zu erwartende Kosten und Erlöse steigen also gleichermaßen.

Dazu kommen offenbar weitergehende Wünsche wie erhöhte Durchfahrtshöhe, kompletter Fahrbahnneubau usw. Diese Mehrkosten den Deckeln „anzulasten“ ist sachlich nicht gerechtfertigt.

Bernt Grabow Sprecher der Bürgerinitiative Ohne DACH ist KRACH